

IServ**Information über die Datenverarbeitung und Nutzungsordnung**



FRIEDRICH-EBERT-
GYMNASIUM
BERLIN

Friedrich-Ebert-Gymnasium, Blissestraße 22, 10713 Berlin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule stellt ihren Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Dieses Schreiben klärt über die Datenverarbeitung auf und gibt in der Nutzerordnung die Verhaltensregeln vor.

Mit freundlichen Grüßen

Marc-Thomas Bock
Schulleitung

A) Information über die Datenverarbeitung (S.1)

B) Nutzungsordnung (S. 3)

A) Information über die Datenverarbeitung

Die Kommunikations- und Austauschplattform IServ wird an unserer Schule genutzt. Hiermit kommen wir unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO nach.

Für Sie und Ihr Kind wird zur Unterstützung der Unterrichts- und Erziehungstätigkeit sowie als Kommunikationsplattform ein Account eingerichtet.

Zu jedem Benutzer werden folgende Daten gespeichert¹:

Vorname, Nachname, Spitzname (sofern von Benutzer selbst eingegeben), farbliche Darstellungen (von Benutzer selbst festgelegt), Account im Format vorname.nachname (bzw. herr/frau.vorname.nachname bei den Eltern), Passwort als Prüfsumme, interne E-Mail-Adresse (Account@feo-berlin.de), das persönliche Verzeichnis samt Dateien wie Bilder und Dokumente, Termine, Datum der Erstellung des Benutzers, Zeitstempel, Letzter Login, Gruppenmitgliedschaften (z.B. Jahrgänge, Klassen und Kurse), persönliche Einstellungen, Inhalte der Kommunikation (E-Mail, Chat, Foren), IP-Adresse, Informationen zu http und smtp Anfragen, Module (z.B. Raumbuchungen, Klausurplänen, Dateien, E-Mail, Messenger, Umfragen, Videokonferenzen, Druckaufträge und Druckguthaben). Sämtliche Anmeldeversuche am Server werden mit IP-Adresse und Zeitstempel protokolliert.

Im Adressbuch wird die E-Mail-Adresse zum schulweiten Abruf hinterlegt. Die Sperrung des Adressbucheintrages durch den Nutzer ist jederzeit möglich.

Hinweis: Weitere personenbezogenen Daten können von Nutzer selbst eingestellt werden; von Fotos und dem Geburtsdatum wird abgesehen.

¹ Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://iserv.eu/doc/privacy/>

Benutzerprofile

Bei der Nutzung der Arbeitsplatzrechner im lokalen Netzwerk wird ein Benutzerprofil erstellt, das sensible Daten wie den Browser-Verlauf, Cookies oder gespeicherte Passwörter enthält. Bei einer korrekten Abmeldung wird das Profil auf den Schulserver übertragen und vom lokalen Rechner gelöscht. Dort kann das Benutzerprofil als Teil der persönlichen Dateien bearbeitet oder gelöscht werden.

Videokonferenzen

Werden Videokonferenzen über IServ durchgeführt, so werden an die Server der IServ GmbH Klarnamen der Teilnehmer (sofern genutzt), IP-Adressen, Browserkennungen, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen wie beispielsweise der Raum-Name und die Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des IServs übermittelt. Auf dem Videokonferenz-Server haben die Benutzer die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben. Außerdem fallen Metadaten wie Dauer der Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an.

Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

Audio- und Videoübertragungen werden grundsätzlich nur durchgeleitet, aber nicht gespeichert.

Die IServ GmbH wertet angefallene Daten zusätzlich zur Bereitstellung des Dienstes ausschließlich zu diagnostischen und in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken aus. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

Weitergabe von Daten

Die verarbeiteten persönlichen Daten der Schüler werden von Seiten der Schule nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen).

Löschung

Nutzer können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben.

Der Account wird spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, an dem das Kind die Schule verlässt.

Nutzung des Webportals

Bei der Nutzung des Webportals werden IP-Adresse, Provider, verwendeter Webbrowser und Betriebssystem, angeforderte Dateien sowie Datum und Uhrzeit der Aufrufe an die Betreiber der Plattform übermittelt. Bei Nutzung innerhalb der IT der Schule wird die Anonymität gegenüber Dritten durch die Nutzung des schuleigenen Proxy-Servers sichergestellt.

Wenn sich Ihr Kind bei IServ von einem privaten Gerät bzw. von zu Hause einloggt, werden Meta-Daten des genutzten privaten Gerätes übertragen, eine Zuordnung ist möglich. Diese Nutzungsoption ist ausschließlich freiwillig, daher bedarf sie Ihrer schriftlichen Einwilligung (siehe Punkt C – Kenntnisnahme und Einwilligung).

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, formlos Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu verlangen. Sie haben das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde (z.B. Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de) zu wenden.

B) Nutzungsordnung

1. Verhaltensregeln

1.1 Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

1.2 Jeder Nutzer erhält ein **Nutzerkonto**. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes **Passwort** von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Bei Verlust oder Verdacht auf Missbrauch ist der Administrator zu informieren und ein neues Passwort zu erstellen.

Das Arbeiten unter fremdem Account ist nicht zulässig.

1.3 Die im gemeinsamen **Adressbuch** eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es handelt sich dabei um den Vornamen und Nachnamen sowie die generierte Mail-Adresse. **Die Lernenden können entscheiden, diesen Eintrag für die Schulöffentlichkeit zu sperren.**

Es wird empfohlen, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben.

1.4 Alle Nutzer sind verpflichtet, **eingesetzte Filter und Sperren** zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

1.5 Die Nutzer verpflichten sich, die **gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz** zu beachten. Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen, die verantwortliche Lehrkraft ist unverzüglich zu informieren.

1.6 Es werden regelmäßig Backups angefertigt. Dennoch ist ein Datenverlust nicht völlig auszuschließen.

1.7 Weil umfangreiche **Up- und Downloads** (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen. **Der Download von urheberrechtlich geschützten Dateien ist verboten.**

1.8 Es dürfen im Rahmen der Nutzung von Internetinhalten weder im Namen der Schule noch im Namen anderer Personen oder im eigenen Namen **Vertragsverhältnisse** eingegangen werden.

1.9 Die **Installation oder Nutzung fremder Software** durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

2. Auswertung von und Einsicht in Daten

Im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachts auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, kann die Schulleitung im erforderlichen Maße folgende Maßnahmen durchführen:

- Auswertung von System-Protokoll-Dateien
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten
- Inaugenscheinnahme von Inhalten der E-Mail- und Chat-Kommunikation.

Welche Protokoll- und Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung.

3. Kommunikation

3.1 E-Mail

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account zur Verfügung stellt, darf dieser nur für die Kommunikation innerhalb der Schule (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

3.2 Chat/Messenger/Foren

Soweit die Schule eine Chat-, Messenger- oder Forum-Funktion zur Verfügung stellt, gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

Moderatoren sind berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

3.3 Inhalte

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats, Messages und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten. Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

3.4 Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

4. Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden; damit ist nur noch eine eingeschränkte Nutzung möglich.

Verstöße können schulordnungsrechtliche, zivil- oder strafrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.